

Clement soll sich um Fördermaßnahmen kümmern statt über Leistungsmissbrauch zu lamentieren

Zu den Äußerungen des Bundeswirtschaftsministers Clement zum Missbrauch beim Arbeitslosengeld II sagt die sozialpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Mit der Hartz IV Reform hat die Bundesregierung zwei Schwerpunkte in der Arbeitsmarktpolitik verfolgt: Fördern und fordern. Den ALG II-EmpfängerInnen ist versprochen worden, dass mit dem neuen Gesetz sowohl Zumutungen als auch Hilfestellung verbunden sind. Insbesondere ist ehemaligen Sozialhilfe- und ArbeitslosenhilfeempfängerInnen zugesagt worden, dass ihre Chance auf Vermittlung in den Arbeitsmarkt steigt.

Das „Fördern“ findet jedoch zur Zeit noch zu wenig statt, wohingegen die Zumutungen für die ALG II EmpfängerInnen bereits greifen. Jetzt beklagt Clement den Missbrauch anstatt sich um die wirklichen Probleme zu kümmern. Nicht die Diffamierung von LeistungsempfängerInnen, sondern eine Nachbesserung der Reform wo es notwendig ist, muss die Aufgabe des Wirtschaftsministers sein.
